

Leonding, am 1. Juni 2007

## MEDIENINFORMATION

### Neue Themen

### im Internetportal „forum oö geschichte“ – [www.ooegeschichte.at](http://www.ooegeschichte.at)

Das Online-Portal „forum oö geschichte – Virtuelles Museum Oberösterreich“, das sich die umfangreiche **Präsentation der oberösterreichischen Landesgeschichte** und die Bereitstellung eines breiten, vernetzten Wissensangebotes zur Kulturgeschichte Oberösterreichs zum Ziel gesetzt hat, wurde nun um den neuen Inhaltsbereich „Themen“ erweitert. Neben einzelnen Epochenrundgängen zur oberösterreichischen Landesgeschichte wird unter dem neuen Menüpunkt „Themen“ das Angebot künftig um spezielle Darstellungen zu den Bereichen „Wirtschaft und Industrie“, „Religion und Kirche“, „Arbeit und Soziales“, „Kunst und Kultur“ sowie „Technik und Verkehr“ erweitert und ausgebaut.

Als erste Themen stehen eine „**Geschichte der oberösterreichischen Gaswirtschaft**“ sowie eine „**Geschichte des Handels in Oberösterreich**“ zur Verfügung. In Kürze folgt eine „Kirchengeschichte Oberösterreichs“. Eine „Musikgeschichte Oberösterreichs“ befindet sich derzeit in Ausarbeitung.

---

### THEMENDARSTELLUNGEN DER OBERÖSTERREICHISCHEN LANDESGESCHICHTE

Neben den Epochendarstellungen, die einen Überblick zu einzelnen Zeitabschnitten der oberösterreichischen Landesgeschichte bieten, bringen die neuen Themenrundgänge tiefere Einblicke in spezielle Aspekte der oberösterreichischen Landesgeschichte. Sie sind unterschiedlichen Kategorien wie Wirtschaft, Kunst und Kultur, Arbeit und Soziales, Technik und Verkehr etc. zugeordnet und werden laufend ausgebaut. Die Ausarbeitung erfolgt gemeinsam mit oberösterreichischen Kultur- und Forschungsinstitutionen wie Archiven, Museen und Bibliotheken.

### DIE NEUEN RUNDGÄNGE IM DETAIL

#### GESCHICHTE DER OBERÖSTERREICHISCHEN GASWIRTSCHAFT

Im Auftrag der Oö. Ferngas AG erfolgte die Umsetzung einer „Geschichte der oberösterreichischen Gaswirtschaft“, die einen allgemeinen historischen Überblick zur Entwicklung

vom Stadtgas zum Erdgas bietet und im zweiten Teil ihren Fokus auf die spezifische Entwicklung in Oberösterreich lenkt.

Die Gaswirtschaft wuchs seit der Mitte des 19. Jahrhunderts zu einem immer bedeutenderen Wirtschaftszweig heran: Die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts stand im „Schein des Gaslichts“: Das durch Holz- oder Kohlevergasung gewonnene Stadtgas, mit dem die öffentliche Beleuchtung und die Versorgung in privaten Haushalten ermöglicht wurde, fand zunehmend auch im Bereich der Haushaltsgeräte, Warmwasseraufbereitung und Heizung Verwendung. Seit dem ausgehenden 19. Jahrhundert wurde es im Bereich der Beleuchtung und der Haushaltstechnik allerdings immer mehr von der elektrischen Energie verdrängt. Nach dem Zweiten Weltkrieg gewann das zuerst als Nebenprodukt der Ölförderung anfallende Erdgas immer mehr an Bedeutung. Es erlangte den Ruf eines besonderen umweltfreundlichen Rohstoffes und ist mittlerweile weltweit zum zweitwichtigsten Energieträger geworden. Die Umstellung von Stadtgas auf Erdgas wurde von den Konsumenten selbst nur am Rande wahrgenommen, stellte im wirtschaftlichen Sinn jedoch einen bedeutenden Wandel dar. Durch eigene Förderung (RAG, ÖMV) und durch langjährige Lieferverträge mit Russland ist Erdgas in Österreich inzwischen zum zweitwichtigsten Energieträger geworden.

## **GESCHICHTE DES HANDELS IN OBERÖSTERREICH**

Der zweite Themenrundgang zur Wirtschaftsgeschichte Oberösterreichs beschäftigt sich mit der „Geschichte des Handels in Oberösterreich“ und wurde im Auftrag der Oö. Wirtschaftskammer umgesetzt.

Die Darstellung zur Handelsgeschichte bietet einen chronologischen Überblick und setzt bei den Anfängen des Handels in ur- und frühgeschichtlicher Zeit an, die aus heutiger Perspektive vorwiegend über Handelsgüter und Handelswege nachvollziehbar sind. Ein durch Zollordnungen und Handelsprivilegien streng geregeltes Handelssystem im Mittelalter führte zur Monopolisierung einzelner Handelsgüter und zur Gründung sowie zum Machtausbau einiger oberösterreichischer Städte. Die für Oberösterreich bedeutendsten Handelszweige wie Venedigerhandel, Eisen-, Leinen-, Salz- und Sensenhandel werden in eigenen Kapiteln gesondert behandelt. Mit der Entstehung der Handelskammern im 19. Jahrhundert erhielt der Bereich des Handels eine Interessenvertretung, die bis heute ein wesentliches Standbein des Handels darstellt. Inhaltlich spannt sich der Bogen des thematischen Rundgangs weiter über das Marktwesen und die Messen zu Nahversorgern, Gemischtwarenläden und den Einzelhandel, und führt durch Notzeiten und die Kriege des 20. Jahrhunderts bis hin zur Gegenwart. Der Rundgang endet mit einem Blick in die Zukunft des Handels. Neben der textlichen Darstellung und zahlreichen Bildquellen bietet eine

Picture-Tour Ansichten einer Vielzahl von Gemischtwarenläden aus ganz Oberösterreich zur Zeit der 1930er Jahre.

## VORSCHAU

Kurz vor der Fertigstellung befindet sich eine „Kirchengeschichte Oberösterreichs“, die vom Diözesanarchiv Linz ausgearbeitet wird. Dieser thematische Rundgang spannt einen Bogen von der Römerzeit in Oberösterreich bis hin zur aktuellen Gegenwart.

## [TEXTENDE]

Wir würden uns freuen, wenn Sie diesen Beitrag in Ihrem Medium aufnehmen und über das „forum öö geschichte“ berichten könnten. **Weitere Informationen** und eine digitale Version dieser Medieninformation finden Sie auf der **Homepage** des Projekts <http://www.ooegeschichte.at> unter der Rubrik „**Interaktion – Presse**“. Für weitere Fragen und Bildmaterial steht Ihnen die Geschäftsstelle des OÖ. Museumsverbunds (Mag. Dr. Klaus Landa) gerne jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Mag. Thomas Jerger

## KONTAKT UND INFORMATION

forum öö. geschichte/ OÖ. Museumsverbund  
Mag. Dr. Klaus Landa  
Welser Straße 20, A-4060 Leonding  
Telefon: +43/(0)732/682616 - 13  
E-Mail: [info@ooegeschichte.at](mailto:info@ooegeschichte.at)  
URL: <http://www.ooegeschichte.at>  
sowie: <http://www.heimatforschung-ooe.at>